

# Holz und seine Oberflächenbehandlung

Holz ist ein lebender Baustoff, der je nach Art, Herkunft und Verarbeitung sehr unterschiedlich ist. Man verwendet im Bootsbau Vollhölzer oder wasser- und kochfestverleimte Sperrhölzer. Alle Vollhölzer nehmen rasch Wasser bis zum Sättigungspunkt ( bis zu ca.60% ) auf und geben es nur langsam wieder ab. Bei diesem Arbeiten des Holzes ändern sich die Dimensionen unterschiedlich, bezogen auf die Wuchsrichtung. Dabei können Spalten, Risse und Fugen entstehen, die sich nur sehr schwer durch Anstrichsysteme überbrücken lassen.

Lacköl mit UV-Filter D 15, eine Kombination aus speziellen Alkydharzölen arbeitet genau wie das Holz mit der umgebenden Luftfeuchtigkeit und bleibt daher elastisch, bildet keine Risse und Blasen, platzt nicht vom Untergrund ab. Holz muss vor seiner Beschichtung lufttrocken ( max. 18% Kernfeuchte ) sowie öl-, fett-, schmutz- und staubfrei sein.

Die Holzinhaltstoffe ( Harze, Latex, Öle ) von tropischen Harthölzern werden vor Anstricharbeiten mit 2-K-Verdünner 990 D 23 und einer harten Bürste porentief gelöst und mit fusselfreiem Vlies aufgenommen und entfernt. Bei allen saugfähigen Weichhölzern, die mit einem 1-Komponenten-System beschichtet werden sollen, wird eine Tiefenimprägnierung bis zur Sättigung mit Holzschutzimprägnieröl D 04 zur Vorbeugung von Holzfäule, Bakterien und Pilzbefall vorgenommen.

Wasser- und kochfestverleimtes Sperrholz ( außer Teak-Sperrholz ) benötigt keine besondere Vorbehandlung.

Bitte beachten Sie, dass sich nach dem ersten Anstrich Holzfasern aufrichten. Diese müssen wegen ihrer Dochtwirkung und Oberflächenrauigkeit durch leichtes Schleifen entfernt werden. Um ein gutes Finish zu erreichen, empfiehlt es sich, nach jedem Anstrich leicht zwischenschleifen.

## System 5

### Holz Überwasserbereich farblos / natur

( nach abgeschlossener Oberflächenvorbehandlung )

Anstrichfolge	Produkt	Mischungsverhältnis nach Gewicht	Ergiebigkeit ca. m <sup>2</sup> / l	Verarbeitung	Verarbeitungs- / Oberflächen-Temperatur	Trockenzeit bei 20° C, 80 % rel. Luftfeuchte in Stunden		Überstreichintervall		Verdünner / Gerätereiner	Empfohlene Anzahl der Anstriche für Bootsbaumaterial aus verschiedenen Hölzern			
						Staubtrocken	Regensicher	min. Std.	max. Tage		Nordisches Weichholz wie z.B. Fichte Tanne Kiefer	Hartholz wie z.B. Oregon Eiche Esche	Tropische Harthölzer wie z.B. Teak Mahagoni	wasserfest verleimtes Sperrholz
1	D 03 Yacht-Klarlack 2585		12	P/AS/LS	10-30	4	8	16	90	799	5*	5*		5*
	<u>Alternativ zu Pos.1</u> D 15 Lacköl mit UV-Filter		12	P	10-30	4	24	24	90	799	5*	5*	5*	5*
	<u>Alternativ zu Pos.1</u> D 83 DD-Hartlack -208 farblos-	2:1	12	P/R/AS/LS	10-30	1	4	8	2	008	5*	5*	5*	5*

P = Pinsel , R = Rolle , AS = Airless-Spritzen , LS = Luftspritzen

- \* 1. Anstrich mit Zusatz von 30% - 40% Verdünner, danach leichter Zwischenanschliff, danach
- 2. Anstrich mit Zusatz von 10% - 20% Verdünner, danach leichter Zwischenanschliff

Diese System- und Produktinformationen sind unverbindliche Planungshilfen. Die vorhergegangenen Datenblattausgaben verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Stand: 01/2014